



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 18. März 2025

„Oststeiermark“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Oststeiermark“:

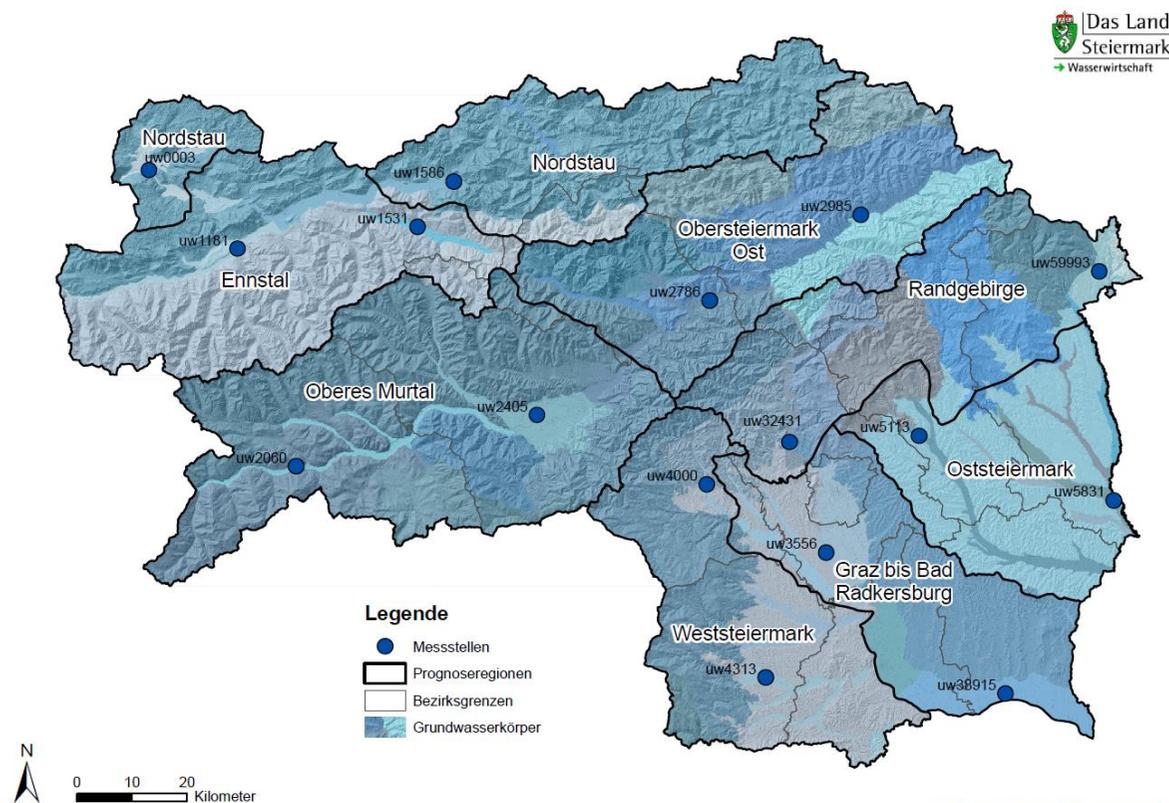
Feistritztal [LRR], Grazer Bergland östlich der Mur [LRR], Hügelland Raab West [LRR], Ilz und Rittscheintal [LRR], Raabtal [LRR], Safental [LRR]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Oststeiermark“:

Vorland (A.6, A.8-A.10), Randgebirge (B.7)

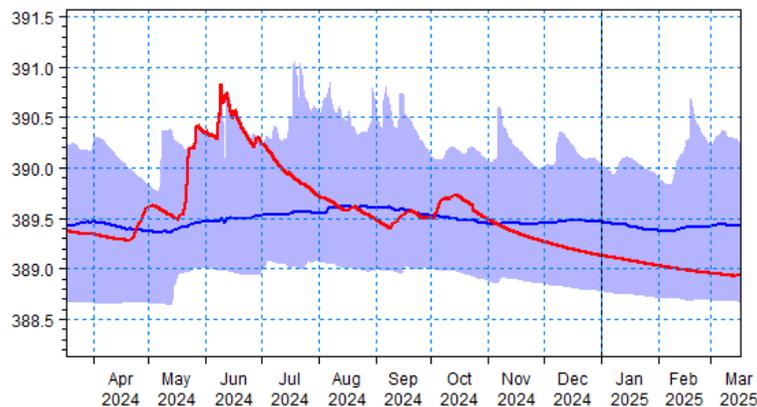
Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen



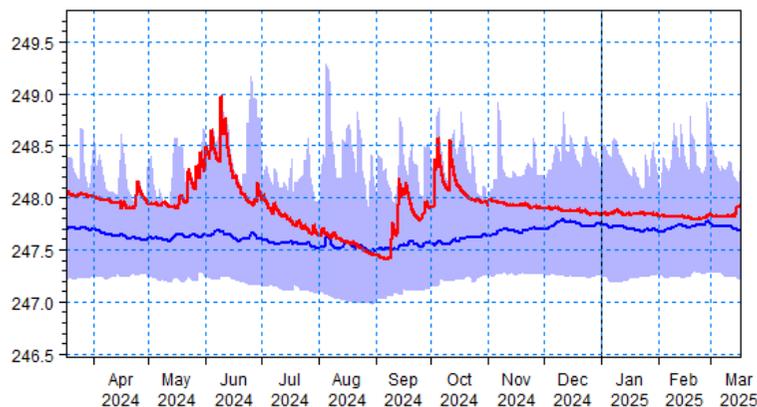
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Oststeiermark“

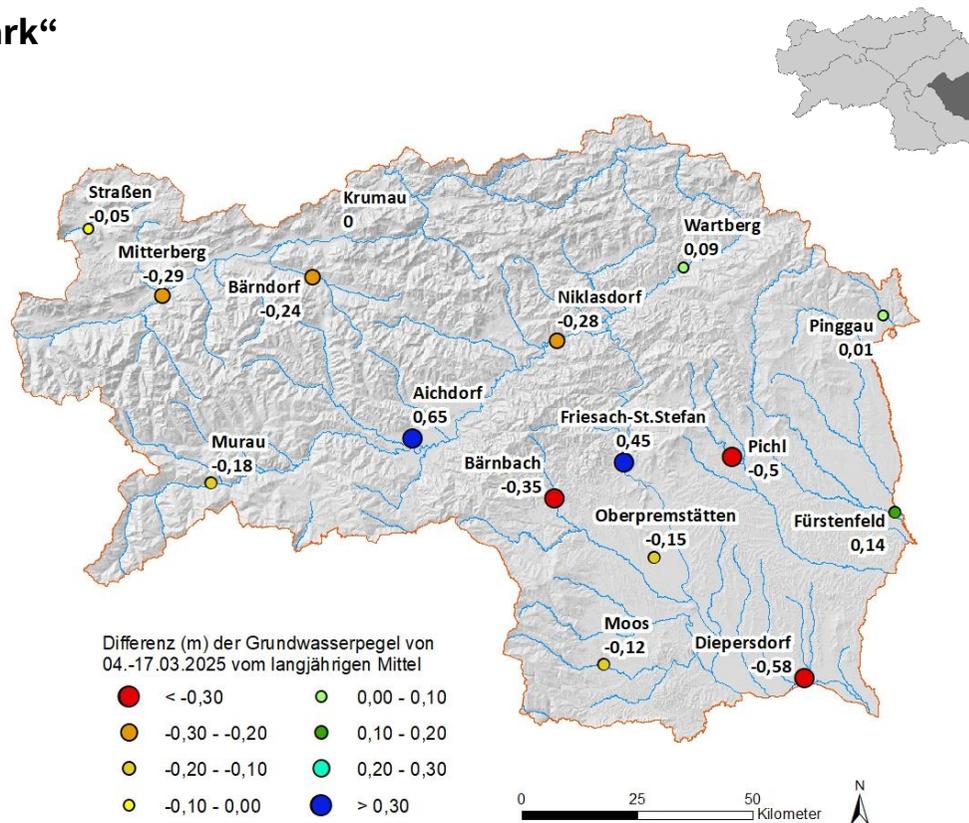
Dienstag, 18. März 2025



Erläuterung **Pichl, uw5113**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Fürstenfeld, uw5831**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Oststeiermark war sowohl eine positive, als auch negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,14m in Fürstenfeld und -0,50m in Pichl.

Legende:

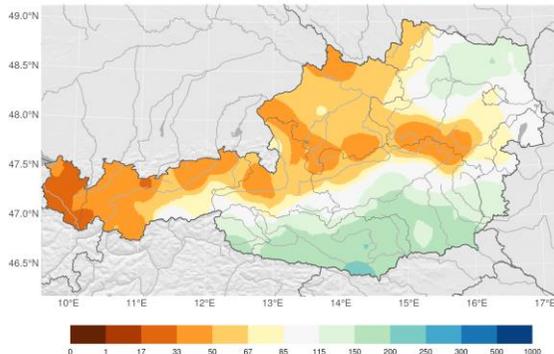
— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

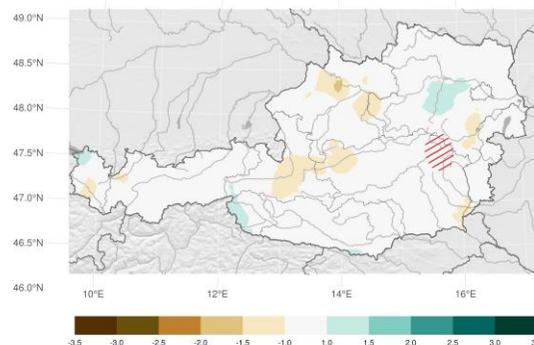
Dienstag, 18. März 2025



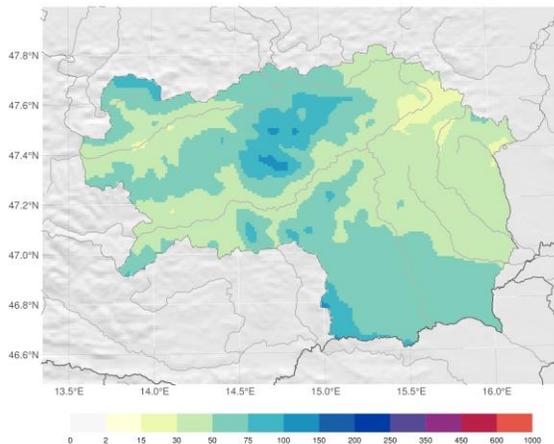
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
 bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



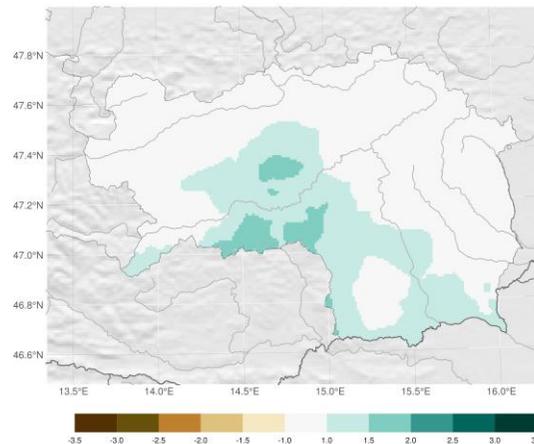
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
 der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.2



Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
 Flächenmittel: 51.86 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
 der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.62



Zusatzinformationen

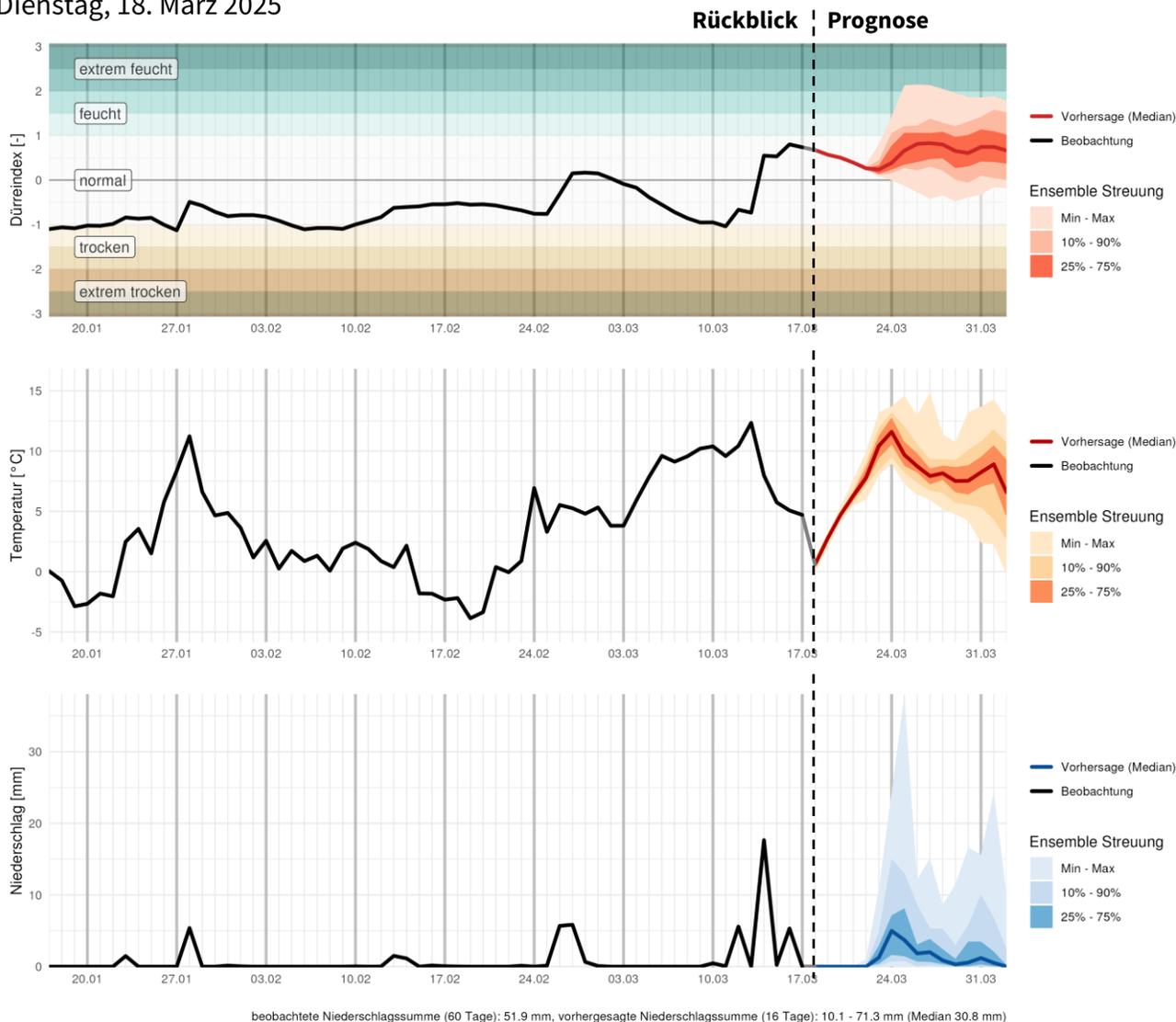
Vor allem in der vergangenen Woche gab es in der Steiermark verbreitet nennenswerte Niederschläge, die die langanhaltende Trockenheit weitgehend gebrochen haben. Steiermarkweit fielen im Mittel in den letzten 30 Tagen immerhin knapp 52 Liter auf den Quadratmeter, im äußersten Südwesten sowie rund um das Liesing-Palten-Tal kamen teils über 100 Liter auf den Quadratmeter zusammen. Dadurch zeigt auch der Index der klimatischen Wasserbilanz der letzten 30 Tage neutrale oder positive Abweichungen. Im Vergleichszeitraum von einem Jahr sieht man aber weiterhin Regionen mit etwas zu trockenen Verhältnissen, konkret im Oberen Ennstal und im äußersten Südosten.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.



Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Oststeiermark“

Dienstag, 18. März 2025



Zusatzinformationen

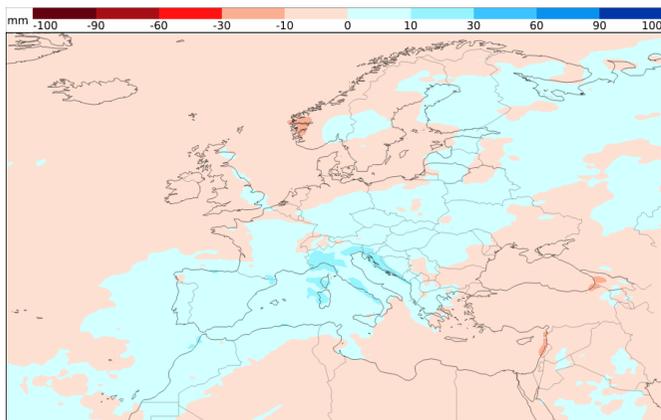
Nach den teils deutlich zu trockenen Wochen davor hat der Niederschlag der vergangenen Woche den Dürreindex in ein leicht feuchtes Regime gehoben. Gleichzeitig hat der deutliche Temperaturrückgang die Verdunstung etwas eingebremst. Die restliche Woche sieht aber bereits wieder ein steigendes Temperaturniveau vor, dazu stellt sich eine trockene Witterung ein. Der Dürreindex wird daher bis zum Wochenende langsam wieder gegen Null abfallen. Die kommende Woche hingegen dürfte einige Tage mit Niederschlag bringen, der Dürreindex sollte daher mittelfristig auf etwas zu feuchtem Niveau verharren.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

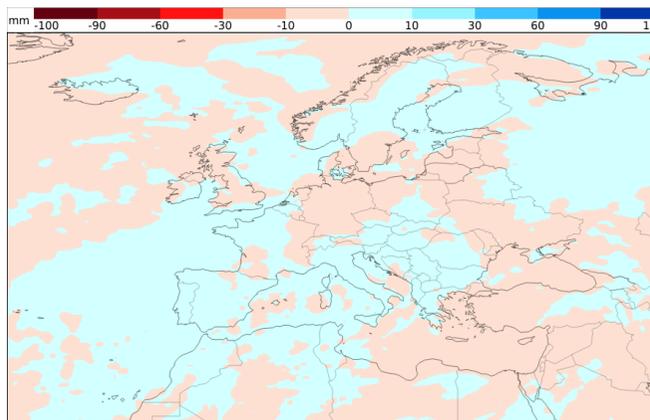
Dienstag, 18. März 2025



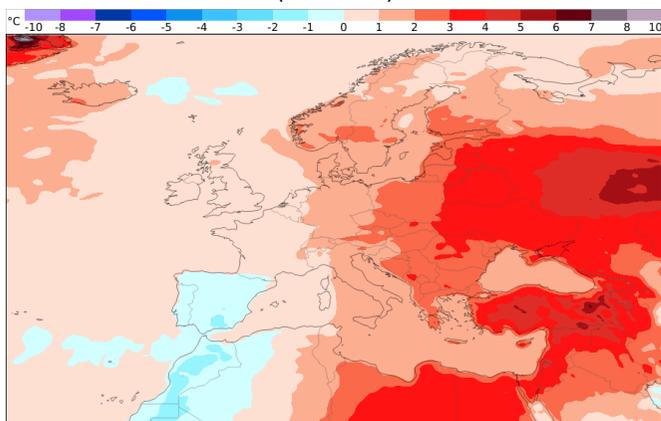
Niederschlagsentwicklung 31.03. - 07.04.
(Woche 3)



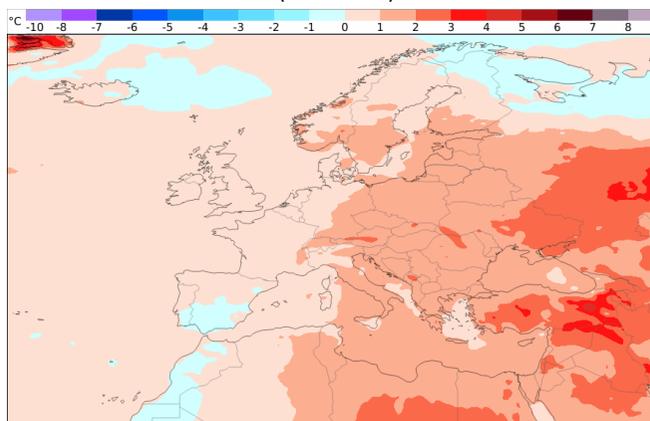
Niederschlagsentwicklung 07.04. - 14.04.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 31.03. - 07.04.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 07.04. - 14.04.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Die ersten beiden Aprilwochen bringen aus heutiger Sicht deutlich zu milde Verhältnisse, was die Verdunstung zusammen mit der langsam in Schwung kommenden Vegetation antreiben wird. Gleichzeitig gibt es aber gute Chancen auf eine normal oder etwas zu feuchte Witterung, wodurch der Wassernachschub für die ganze Verdunstung gewährleistet sein sollte.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).